



Lange, Carl

1884 (Dresden) – 1971 (Chemnitz)

Maler, Grafiker, Karikaturist

Carl Lange, Selbstbildnis, Ölgemälde von 1946, Bildnachweis:
Kunsthaltung Kühne, Foto: Doreen Cramer

BIOGRAFIE //

1905-13

Studium an der Kunstakademie Dresden

Schüler bei Richard Müller, Eugen Bracht, Gotthard Kuehl und Oskar Zwintscher

Studienaufenthalt in München

Studienreisen durch die Niederlande, Belgien, Italien, Finnland und Frankreich

für kurze Zeit freischaffend in Penig tätig

ab 1921

lässt sich in Chemnitz nieder

Mitglied des Deutschen Künstlerbunds und des sächsischen Kunstvereins,
Verband Bildender Künstler in der DDR

Werke u. a. in Kunstsammlungen Chemnitz, Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst auf Schloss Schlettau/
Bergbaumuseum Oelsnitz i. Erzgebirge

Literatur

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler, Thieme-Becker, Band 22, S. 327.

Allgemeines Lexikon der bildenden Künste, Hans Vollmer, Band 3, S. 167.

AUSSTELLUNGEN //

1953

Dritte Deutsche Kunstausstellung, Dresden Albertinum

1965

Museum am Theaterplatz Chemnitz „Carl Lange Rudolf Pleissner“

1966

Schlossberg-Museum, Chemnitz